

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Leitfaden richtet sich hauptsächlich an den Anfänger, er bietet aber auch dem erfahrenen Heizungstechniker interessante Einzelheiten. Dem Bauherrn und dem Architekten kann die vorliegende Schrift ebenfalls empfohlen werden, sofern sie sich mit dem Betrieb und dem Entwurf von Etagenheizungen befassen müssen.

A. P. Weber

#### Neuerscheinungen:

**Durchlaufträger, Rahmen und kreuzweise bewehrte Platten.** Eine einfache Berechnungsart mit Lastart-Beiwerten. Von Dipl. Ing. J. Hahn. 92 S. mit 85 Abb. Düsseldorf-Lohausen 1951, Werner-Verlag GmbH. Preis geb. 9 DM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG  
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### S. I. A. SCHWEIZ. INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN — Mitteilungen des Sekretariates

#### Auszug aus dem Protokoll der Präsidenten-Konferenz des S. I. A. vom 8. Dezember 1951 in Zürich

Am 8. 12. 51 fand im Kongresshaus in Zürich die 3. Präsidenten-Konferenz des Jahres statt. An dieser PK nahmen 18 Sektions-Präsidenten teil.

Zentralpräsident Choisy orientierte zuerst die Präsidenten über den Stand der Geschäfte im S. I. A., ferner wurden folgende Geschäfte behandelt: Frage der Ausbildung der Ingenieure und Ergebnisse einer Konferenz mit den Direktoren der kantonalen Gymnasien; Kommission zum Studium der sozialen Rolle des Ingenieurs in der Industrie; Revision der Bauvorschriften; Revision der Honorarordnungen des S. I. A.; Revision des Dienstvertrages für technische Angestellte; Frage der Lehrlingsausbildung; Stand der Finanzen des S. I. A.; Studienreisen des S. I. A.; Schweizerisches Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker; Honorarordnungen und Preiskontrollstelle; Werbeaktion; nächste Delegiertenversammlung vom 5. April 1952 in Bern; internationale Beziehungen.

### RIAT SCHWEIZ. REGISTER DER INGENIEURE, DER ARCHITEKTEN UND DER TECHNIKER

Die Aufsichtskommission des Schweizerischen Registers der Ingenieure, der Architekten und der Techniker hielt ihre erste Sitzung am 19. Januar 1952 in Zürich ab.

Dr. M. Angst eröffnete als Alters-Präsident diese erste Sitzung und leitete das erste Wahlgeschäft der Aufsichtskommission. Er begrüßte die anwesenden 24 Vertreter der Verbände und appellierte an die schöpferische Zusammenarbeit aller Mitglieder der Kommission für die grosse bevorstehende Aufgabe.

Die Aufsichtskommission wählte dann einstimmig als Präsidenten Oberg. H. C. Egloff, S. I. A., Winterthur. Als Vize-Präsidenten wurden bezeichnet: Arch. L. Stalé, STV, Lausanne, und Arch. H. Baur, BSA, Basel. Ferner wurden H. A. Gonthier, Zentralsekretär des STV, als Aktuar und Ing. P. Soutter, Generalsekretär des S. I. A., als Quästor bezeichnet. Präsident, Vizepräsidenten, Aktuar und Quästor wurden anschliessend als Mitglieder des Ausschusses gewählt.

Die Aufsichtskommission behandelte die Regelung der Amtsdauer der Mitglieder sowie die Regelung der Rechnungs-Revision. Ferner wurden genehmigt: eine Geschäftsordnung der Aufsichtskommission, welche in erster Linie die innere Organisation und die Obliegenheiten der Aufsichtskommission und des Arbeitsausschusses regelt; eine Wegleitung über die Registerführung, welche die Anmeldung zur Eintragung in die Register auf Grund der Beurteilung durch die Fachausschüsse und auf Grund der Uebergangsbestimmungen, dann die Durchführung der Tagungen der Fachausschüsse, die Gebührenordnung und die Modalitäten der Eintragung in das Register regelt.

Die Aufsichtskommission stellte ferner noch das Budget für das Jahr 1952 auf.

Die Geschäftsstelle wurde vorläufig gemeinsam den Sekretariaten des S. I. A. und des STV übertragen. Der Arbeitsausschuss wird die Arbeitsverteilung zwischen den Sekretariaten vornehmen und für die entsprechende Zusammenarbeit sorgen.

Der Arbeitsausschuss wird seine Arbeiten unmittelbar in Angriff nehmen, so dass mit der praktischen Verwirklichung und Einführung des Registers in nächster Zeit gerechnet

werden kann. In erster Linie werden die Anmeldungen auf Grund der Uebergangsbestimmungen behandelt und die Organisation der ersten Tagung der Fachausschüsse, welche in der zweiten Hälfte 1952 stattfinden wird, in die Wege geleitet.

Die Aufsichtskommission besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- A. Aegerter, Inhaber eines Ingenieurbureau in Basel
- Dr. M. Angst, a. Direktor der AIAG, Neuhausen
- H. Baur, Inhaber eines Architekturbureau in Basel
- E. Beerli, Direktor der Fa. Georg Fischer AG., Schaffhausen
- Prof. Dr. E. Brandenberger, Professor der ETH, Zürich
- W. Cléménçon, Architekt, Beamter der Stadtverwaltung Zürich
- M. Cosandey, Ingenieur in Fa. Zwahlen & Mayr und Professor an der EPUL, Lausanne
- H. C. Egloff, Oberingenieur der Fa. Gebr. Sulzer, Winterthur
- H. Elsner, Prokurist in Fa. Kondensatoren Freiburg AG.
- R. Giovannini, Inhaber eines Architekturbureau, Biasca
- H. A. Gonthier, Zentralsekretär des STV, Zürich
- C. Grosgrün, Inhaber eines Architekturbureau in Genf
- H. Härry, Eidg. Vermessungsdirektor, Bern
- J. Kaufmann, Vize-Direktor der PTT-Verwaltung, Bern
- W. Krebs, Inhaber eines Architekturbureau, Bern
- H. G. Lesemann, Inhaber eines Architekturbureau, Genf
- Hermann Meier, Inhaber eines Ingenieurbureau in Zürich
- W. M. Moser, Teilhaber eines Architekturbureau in Zürich
- H. Puppikofer, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon
- F. Soutter, Generalsekretär des S. I. A., Zürich
- L. Stalé, Teilhaber eines Architekturbureau in Lausanne
- E. Studer, Direktor der Fa. Losinger & Cie. AG., Burgdorf
- G. Troller, Depot-Inspektor SBB, Rorschach

## SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

### 182. Diskussionstag: Korrosionsforschung

Freitag, 22. Februar, im Auditorium II der ETH, Zürich

- 10.20 Prof. Dr. E. Brandenberger, EMPA/ETH, Zürich: «Einführung».
- 10.30 Prof. Dr. W. Feitknecht, Anorganische Abt. des chemischen Institutes der Universität Bern: «Der Einfluss stofflich-chemischer Faktoren auf die Korrosion der Metalle».
- 12.20 Mittagessen im Restaurant zum Königstuhl, Stüssihofstrasse 3.
- 14.15 Prof. Dr. E. Lange, Physikalisch-chemisches Laboratorium der Universität Erlangen: «Energetische Grundprinzipien der Korrosion».
- 15.45 Dr. A. Bukowiecki, Abt. für Metallographie und Korrosion der EMPA, Zürich: «Die besonderen Anforderungen an die Korrosionsprüfung von Schmierölen».
- 16.30 Diskussion.

## VORTRAGSKALENDER

- 11. Febr. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. H. Schultz, Zürich: «Der Mensch als Primat».
- 11. Febr. (Montag) S. I. A. St. Gallen. 20.15 h im Restaurant Marktplatz. Dipl. Ing. M. R. Müller, St. Gallen: «Industriebau und Fabrikgesetz».
- 12. Febr. (Dienstag) Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen. 20 h im Industrie- und Gewerbemuseum. Dr. O. E. Imhof, Schönenwerd: «Individualität in der Sozialfürsorge und in der Siedlungspolitik, Beispiel Bally-Schuhfabriken AG.».
- 13. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle. Prof. Dr. K. Leibbrand, Zürich: «Verkehr und Städtebau in Europa und Amerika».
- 14. Febr. (Donnerstag) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schminen. Prof. Dr. K. Leibbrand, ETH, Zürich: «Städtische Verkehrsplanungen für Schiene und Strasse».
- 14. Febr. (Donnerstag) Techn. Verein Winterthur. 20.15 h in der Aula des Technikums. Dr. Eugen Diesel: «Das Schicksal der Menschheit im Zeitalter der Technik».
- 14. Febr. (Donnerstag) STV Bern. 20 h im Hotel Bristol. A. Heusser, Polizeikdo. Bern: «Die Technik im Dienste der Kriminalpolizei».
- 15. Febr. (Freitag) ETH Zürich. 20.15 h im Auditorium maximum. Oberstkorpskommandant Hans Frick, Chef der Ausbildung der Armee, Bern: «Die Schweiz als strategisches Problem».
- 16. Febr. (Samstag) Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH). 10.30 h im Auditorium II ETH, Zürich. Ing. P. Haller, EMPA: «Ueber den gegenwärtigen Stand der Arbeiten für die Revision der Mauerwerksnormen (Festigkeitstechnischer Teil)».